

Pomologen-Verein e.V.

---

**Jahreshefte 1991-2006**  
**Gesamtinhaltsverzeichnis**



*15 Jahre Pomologen-Verein e.V.*

# Jahreshefte 1991 – 2006

## Gesamtinhaltsverzeichnis

*zusammengestellt von Steffen Kahl und Robert Scheibel*

Im Jahr 2006 kann der Pomologen-Verein auf sein 15-jähriges Bestehen zurückblicken. In diesem Zeitraum erschienen 11 Jahreshefte und zwar die Ausgaben 1991, 1993/94, 1996, 1997/98, 1998/99, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006. Das kleine Jubiläum war Anlass, dieses Gesamtinhaltsverzeichnis zu erstellen. Die Artikel sind nach thematischen Rubriken geordnet und darin nach dem Zeitpunkt des Erscheinens. Von wenigen Jahreshft-Ausgaben sind noch Restexemplare über die Geschäftsstelle erhältlich.

Das Gesamtinhaltsverzeichnis wurde im Jahreshft 2006 abgedruckt. Diese PDF-Datei bietet den zusätzlichen Nutzen, das Verzeichnis mit dem Suchbefehl des Adobe Readers nach bestimmten Begriffen durchsuchen zu können, beispielsweise nach dem Namen einer Obstsorte, eines Pomologen oder einer geografischen Bezeichnung.

Rubriken	Seite
Pomologie und Obstbau	3
Sorten-Porträts	4
Pomologie regional	5
Historie	6
Namhafte Pomologen	6
Projekte	7
Ausstellungen, Kongresse, Apfeltage	8
Institutionen und Verbände	8
Streuobst	9
Aus dem Pomologen-Verein	9
Sonstiges	10

Herausgeber:  
Pomologen-Verein e.V.  
Geschäftsstelle, c/o Joachim Brauss  
Deutschherrenstr. 94, 53177 Bonn  
Tel. 0151/52910564 • E-Mail: [info@pomologen-verein.de](mailto:info@pomologen-verein.de)

© 2006 Pomologen-Verein e.V.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

## POMOLOGIE UND OBSTBAU

Wer zählt die Sorten, kennt ihre Namen ( <i>Ulrike Schäffner, kraut &amp; rüben 2/92</i> )	1991   32-36
Die Obstsortenbestimmung in der einstigen DDR ( <i>Herbert Petzold</i> )	1991   37-39
Herkunft der Obstsorten – Apfel ( <i>Bernhard Kästle</i> )	1993/94   13-16
Pomologische Fachliteratur ( <i>Gert Müller</i> )	1993/94   48
Stammbildner – Altmodisch oder im Trend? ( <i>Gerhard Baumgartner</i> )	1996   17-18
Wie kann man seine Obstsortenkenntnisse festigen und erweitern ( <i>Dr. Ingeburg Grittner</i> )	1996   26
Zur Fachbibliothek des Silvio Martini (1904-1992) (o.N.)	1996   35
„Rote Listen“ für Obstsorten? ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	1997/98   12-16
Kleine Staubfäden – großer Unterschied (Extertaler und Nelkenapfel) ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	1997/98   22-25
Minnesota, Dorpat, Leverkusen ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	1997/98   27-28
Die Bücherei des Deutschen Gartenbaues half mir bei der Suche alter Obstsorten ( <i>Falk Kröling</i> )	1997/98   35-38
Ansichten zu Jakob Fischer – oder wie ein Landwirt zur Streuobstsorte des Jahres wurde ( <i>Hans-Thomas Bosch</i> )	1998/99   13-15
Entstehung und Herkunft einer Apfelsorte – Schöner aus Boskoop ( <i>Friedrich Renner</i> )	1998/99   15-22
Obstsortenbestimmung mit dem PC? ( <i>Dr. Werner Schuricht &amp; Wilfried Müller</i> )	1998/99   42-43
Aus der Sortenbestimmung: - Sortenbestimmung mit Folgen; - Oranenburg identifiziert; - Namenlos, mit dem Aroma einer Zitrone; - Versuchspflanzung Veitshöchheim ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	1998/99   45-47
Kaiser Wilhelm – Kaiserlicher Apfel oder geniale Marketing-Idee ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	2001   30-31
Kirschbestimmung am Fuße des Kyffhäuser ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2001   34-35
Sortenbestimmung anhand der Kronenform ( <i>Markus Zehnder</i> )	2001   38-42
Über 2700 Apfelsorten in Deutschland ( <i>Beate Hohlfeld &amp; Prof. Dr. Manfred Fischer</i> )	2001   43
Der Notarisapfel – Blinder Passagier im deutschen Streuobstbau ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	2002   30-39
Etikettenschwindel bei alten Obstsorten ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	2002   40-46
Fast tausend Apfelsorten in deutschen Baumschulen ( <i>Anette Blaser</i> )	2002   47-49
Von Alma bis Zeppelin ( <i>Ulrich Braunsdorf</i> )	2002   54-55
Pomologische Literatur, Nachdrucke, CD-Rom's (o.N.)	2002   82-86
Wie lassen sich Obst-Edelreiser beschaffen? ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2003   63
Genetische Verarmung beim Obst und Initiativen zur Erhaltung der genetischen Vielfalt ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	2004   13-26
Von „Lucien“, „Elton“, „Schubacks“ und „Marienhöhe“ ( <i>Hans-Joachim Bannier &amp; Dr. Anette Braun-Lüllemann ...</i> )	2004   26-32

Sortenbestimmung mit Hilfe von historischen Abbildungen anhand der Sorte 'Kaiserbirne mit dem Eichenblatt' ( <i>Eckhart Fritz</i> )	2004   41-42
Virginischer Rosenapfel – Entdeckung einer verschollenen Sorte ( <i>Eckhart Fritz</i> )	2005   2, 12-13
Die verbreitetsten Apfel-Streuobstsorten in den neuen Bundesländern ( <i>Dr. Werner Schuricht &amp; Wilfried Müller</i> )	2005   6-11
Fürst Blücher stammt aus Mecklenburg ( <i>Dr. Friedrich Höhne &amp; Horst Friedrich</i> )	2005   14-15
Mieze Schindler – neu entdeckt ( <i>Steffen Kahl</i> )	2005   16-18
Die obstbauliche Kultur der Edelkastanie im Vordertaunus ( <i>Volker André Bouffier</i> )	2005   24-34
Nutzpflanze Schlehe – neue Selektionen großfrüchtiger Sorten ( <i>Steffen Kahl</i> )	2005   35-37
Der Speierling ( <i>Heiko Fischer</i> )	2005   38-42
Lübecker Prinzessinbirne ( <i>Eckhart Fritz</i> )	2006   15-16
Das SOMSO Obstkabinett ( <i>Klaus Schuh</i> )	2006   17-19
Die häufigsten Apfelsorten in den Garten- und Streuobstbeständen Deutschlands ( <i>Hans-Joachim Bannier, Wilfried Müller, Dr. Werner Schuricht</i> )	2006   20-26
Was kann ein Mispelbaum im Hausgarten leisten? ( <i>Günter Schwarz</i> )	2006   27-28
'Fürst Blücher' stammt aus Mecklenburg! (Teil 2) ( <i>Dr. Friedrich Höhne &amp; Horst Friedrich</i> )	2006   30
Le verger du Luxembourg – Auf pomologischen Spuren in Paris ( <i>Steffen Kahl</i> )	2006   37-40
Alte Obstsorten und Obstgeschichte aus Belgien ( <i>Jacobus Bosschaerts</i> )	2006   46-48

### SORTEN-PORTRÄTS

Ribston Pepping ( <i>K. Schmelz</i> )	1991   54-56
Gute Luise von Avranches (o.N.)	1993/94   46-47
Boikenapfel ( <i>Gert Müller</i> )	1993/94   51
Apfel von Uelzen ( <i>Reinhard Heller</i> )	1996   1, 12-13
Die Palmischbirne ( <i>Dr. Walter Hartmann</i> )	1996   14-16, 50
Ausbacher Roter ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	1997/98   2, 20
Wealthy ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	1997/98   43
Muskatellerbirne ( <i>Rolf Angersbach</i> )	1998/99   2, 34-35
Der Körler Edelapfel – eine Lokalsorte des Fuldatals ( <i>Rolf Angersbach</i> )	1998/99   51
Kaiser Wilhelm ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	2001   2
Rote Sternrenette ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2001   59
Notarisapfel ( <i>Hans-Joachim Bannier</i> )	2002   2
Die Weidenblättrige Herbstbirne ( <i>Markus Zehnder</i> )	2002   52-54
Die Sülibirne ( <i>Hermann Schreiwies</i> )	2002   87
Heuchelheimer Schneeapfel ( <i>Steffen Kahl</i> )	2003   2
Ulmer Polizeiapfel ( <i>Hans-Thomas Bosch</i> )	2003   65-66
Carpentin ( <i>Steffen Kahl</i> )	2003   75

Kaiserbirne mit dem Eichenlaub ( <i>Eckhart Fritz</i> )	2004   2
Ditzels Rosenapfel ( <i>Steffen Kahl</i> )	2004   63
Fürst Blücher stammt aus Mecklenburg ( <i>Dr. Friedrich Höhne &amp; Horst Friedrich</i> )	2005   14-15
Eifeler Rambur ( <i>Hans-Thomas Bosch</i> )	2005   82-83
Gacksapfel (in: Gacksapfel & Co. – Apfelsorten und Obstgeschichte des Lahn-Dill-Kreises)	2006   13

### POMOLOGIE REGIONAL

Nützerling, Schlossrenette und Diedenhauser Apfel – Erhaltungswerte Lokalsorten in Nordrhein-Westfalen ( <i>Lydia Büniger</i> )	1993/94   7-8
Obstbau im Weser-Ems-Gebiet, Entstehung der Lokalsorten ( <i>Gerold Brünjen</i> )	1993/94   9
Empfehlenswerte Apfelsorten im Gebiet Weser-Ems – 1900-1945 ( <i>Gert Müller</i> )	1993/94   10-11
Etwas über den Obstbau in Pflummern/Baden-Württemberg ( <i>Rudolf Hungerbühler</i> )	1993/94   12-13
Obstsortenvielfalt einer Thüringer Kleingemeinde ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	1996   20
Als Pomologe in Niederösterreich unterwegs ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	1996   27
Kartierung und Erhaltung genetisch wertvoller Obstsorten (Ökokreis Waldviertel)	1996   28
Sortenerhaltung im Wald- und Weinviertel in Niederösterreich ( <i>U. Blaich</i> )	1996   29-30
Lokalsorte 'Mürschter Apfel' aus Münnertstadt, Ldkrs. Kissingen ( <i>Hubert Mai</i> )	1997/98   21-22
Mein wunderbarer pomologischer Alltag, oder: Auf der vergeblichen Suche nach dem Namen einer Birnensorte ( <i>Eckart Brandt</i> )	1997/98   28-30
Die Obstsorten der Niederelbe und das „Boomgarden-Projekt“ ( <i>Eckart Brandt</i> )	1998/99   30-34
Obstbauliche Tradition, Sortenbewegung und -erhaltung auf Rügen ( <i>Dr. Lutz Grope</i> )	2001   10-18
Der Herbstprinz kommt – gut! ( <i>Michael Ruhnan</i> )	2001   18-21
Einzigartige Sortenvielfalt im Taubertal ( <i>Herbert Wolz</i> )	2001   21-24
Wanderung durch Kronbergs Obstgärten ( <i>Klaus Schub</i> )	2002   21-27
Informationen aus Brandenburg über Obstwissenschaft und Pomologie ( <i>Dr. Ingeburg Grittner</i> )	2003   13-16
Pomologen unter den Siebenbürger Sachsen ( <i>Hedwig Deppner</i> )	2003   59-62
Heuchelheimer Schneepfahl – Hessische Lokalsorte 2003 ( <i>Steffen Kahl</i> )	2003   64-65
Gacksapfel & Co. – Apfelsorten und Obstgeschichte des Lahn-Dill-Kreises ( <i>Steffen Kahl</i> )	2006   7-14
Wo gibt's noch den Kalbfleischapfel (Zeitungartikel)	2006   29
Heimstatt für die Eierbirne (Zeitungartikel)	2006   29
Kloppenheimer Streifling – Geschichte einer hessischen Lokalsorte ( <i>Steffen Kahl</i> )	2006   110-111

## HISTORIE

Historischer Abriss des Deutschen Pomologenvereins (1860-1919) ( <i>Gert Müller</i> )	1991   15-17
Obstbaugeschichte der Schweiz ( <i>Klaus Gersbach</i> , FRUCTUS)	1996   31-32
Zur alten Fachzeitschrift „Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau“ ( <i>Klaus Schuh</i> )	1997/98   33-34
Sickler's Obstbaureise ins Elbtal 1801 ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2001   8-10
Geschichte der Pomologie in Tschechien und der Slowakei ( <i>Joachim Brauss</i> )	2003   38-53
Maulbeerbaum-Veteranen, Zeugen früherer Seidenraupenzucht in Hessen ( <i>Walther Meiß</i> )	2005   19-23
Naturkabinette mit Modellfrüchten ( <i>Klaus Schuh</i> )	2005   62-64
Eifeler Rambur – seine Namensgebung und die Umstände seiner weiteren Verbreitung ( <i>Hans-Thomas Bosch</i> )	2005   70
Fürstlicher Obstmustergarten zu Cöthen – einzigartig und beispiello in Anhalt ( <i>Manfred Ruppert</i> )	2005   71-73
Über die belgische Birnenkultur ( <i>Dr. Eduard Rothert / Jacobus Bosschaerts</i> )	2006   32-36
Geschichte der Pomologie in Österreich ( <i>DI Roland Gaber</i> )	2006   49-51
Die Benennung der Sorten und Früchte ( <i>Dr. Eduard Rothert / Jacobus Bosschaerts</i> )	2006   68-71
Der „Deutsche Pomologenverein“ vor 100 Jahren ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2006   73-80

## NAMHAFTE POMOLOGEN

Silvio Martini zum Gedenken ( <i>Dr. Karl Stoll</i> )	1991   41-44
Herbert Petzold – ein Pomologe wurde 85 Jahre ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	1996   6-8
Prof. Dr. h.c. Gerhard Friedrich – Obstbauwissenschaftler wurde 85 Jahre ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	1996   9-10
Nachruf – Dr. Hans-Joachim Koch ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	1996   11
Pomologe Herbert Petzold 1997 verstorben ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	1997/98   6-7
Johann Ludwig Christ (1739-1813) – Ein Pionier der Pomologie ( <i>Rolf Angersbach</i> )	1997/98   7-9
A. F. A. Diel (1756-1833) – Arzt und Pomologe ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	1998/99   6-11
Der Thüringer Pomologe Johann Volkmar Sickler (1741-1820) ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2001   6-7
Carl Hesselmann und der Obstbau im Bergischen Land ( <i>Friedhelm Hesselmann &amp; Hans-Joachim Bannier</i> )	2001   26-29
Dr. Eduard Lucas (1816-1882) – Gründer und Leiter des ersten Pomologischen Instituts in Deutschland ( <i>Franz Just</i> )	2002   6-16
Garteninspector August Hooff – Pomologe und Landschaftsgestalter ( <i>Manfred Ruppert</i> )	2004   39-41

Neuaufgabe der Schrift Franz Hermann Müschens (1774-1847) ( <i>Klaus Ehlert</i> )	2004   56-57
Richard Zorn (1860-1945), Pomologe aus Hofheim ( <i>Steffen Kahl</i> )	2005   65-69
250 Jahre A. F. Adrian Diel (1756-1839) – Arzt und Pomologe ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	2006   72
Franz Hermann Müschen (1774-1847) – erster Pomologe Mecklenburgs ( <i>Dr. Lutz Grope</i> )	2006   81-88
In memoriam Wilfried Müller (1937-2006) ( <i>Dr. W. Schuricht &amp; H.-J. Bannier</i> )	2006   91-93
Auf der Suche nach den verlorenen Äpfeln – Pomologe Wilfried Müller ... (Zeitungartikel)	2006   94
Die Pomologen – Geschichten von Äpfeln und Menschen (Auszüge aus MDR Hörfunk-Feature)	2006   95-96

### PROJEKTE

Erstellung einer Roten Liste für Apfel- und Birnensorten ( <i>Urs Müller, FRUCTUS</i> )	1996   34
Projekt: Dokumentation und Sicherung hessischer Lokalsorten ( <i>Rolf Angersbach</i> )	1997/98   18-19
Apfelbaum-Pflanzaktion der Evangelischen Kirche Deutschlands zur Jahrtausendwende: „Bäume der Hoffnung“ ( <i>Meinolf Hammerschmidt</i> )	1998/99   36-37
Aufruf zur Mitarbeit und Unterstützung in Tschechien ( <i>Joachim Brauss</i> )	2001   45-46
Der „Obst-Gen-Garten“ in Bad Schönborn ( <i>Erwin Holzer</i> )	2002   16-17
Kirschensorten gesucht ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	2002   68-70
Rambure/Renetten/Rotbirnen – ein Projekt zur Sicherung der Sortenvielfalt im Saarland und Teilen der Westpfalz ( <i>Hans-Thomas Bosch</i> )	2003   54-58
Historische Obstalleen von Elsdorf ( <i>Manfred Ruppert</i> )	2004   37-39
Süßkirschen-Erhaltungsprojekt ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	2005   44-45
Streuobstsorten des Jahres – regionale und lokale Obstsorten in Deutschland ( <i>Steffen Kahl</i> )	2005   46-51
Apfelbaum-Kartierung und Förderung heimischer Apfelsorten ( <i>Mechthild &amp; Theo Morgenschweis</i> )	2005   52
Erhalt alter Kernobstsorten im Bodenseeraum ( <i>Hans-Thomas Bosch</i> )	2005   53-61
Obstinventarisierung der Schweiz – 2000 Obstsorten gesichert ( <i>Klaus Gersbach</i> )	2006   41-43
Wie man Konfirmanden begeistert, um alte Obstsorten zu erhalten ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2006   57-58
„Pomologen-Wiese“ – Ein Denkmal im Grünen ( <i>Steffen Kahl</i> )	2006   59-60
1000. Apfelbaum für „Historische Obstalleen Elsdorf“ ( <i>Manfred Ruppert</i> )	2006   61-63
Erlebnispfad Streuobstwiesen – Naturschutzpreis für Kronberger Arbeitskreis ( <i>Heidemarie Krauss-Habel</i> )	2006   64-66

## AUSSTELLUNGEN, KONGRESSE, APFELTAGE

Rückblick auf eine gelungene Ausstellung – EUROPOMME 90 ( <i>Günter Schwarz</i> )	1993/94   18-20
Erster Apfeltag in Schleswig-Holstein ( <i>Meinolf Hammerschmidt</i> )	1993/94   21-22
Apfeltag in Niedersachsen ( <i>Meinolf Hammerschmidt</i> )	1993/94   25
Raisdorfer Apfeltage – ein Publikumsmagnet in Schleswig-Holstein ( <i>Meinolf Hammerschmidt</i> )	1993/94   26
110 Apfel- und 20 Birnensorten vorgestellt – Obstausstellung im Salzburger Land (o.N.)	1993/94   29
Nationale Obstsortenschau in der Schweiz (o.N.)	1993/94   30
20 Jahre „Croqueurs de Pommes“ – Jubiläumsveranstaltung in La Ferté-Bernard ( <i>Hans-Thomas Bosch</i> )	1998/99   37-39
Notizen vom Welt-Apfelkongress 1998 ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2001   31-33
2. Europom (1.-10.10.1999, bei Brüssel) ( <i>Friedrich Renner</i> )	2001   44-45
5. Hessische Pomologentage in Naumburg 2002 ( <i>Dr. Stefanie Böge</i> )	2002   19-20
Bayerische Landes-Obstausstellung 2002 ( <i>Friedrich Renner</i> )	2002   55-60
Pflaumen und Tafeltraubenausstellung auf der LGS Hanau ( <i>Ulrich Braunsdorf</i> )	2002   61-62
Bericht vom 3. Internationalen Pomologentreffen, Reutlingen 2003 ( <i>Markus Zehnder &amp; Eckhart Fritz</i> )	2004   34-37
Apfelblütenausstellung auf dem 1. „Hessischen Apfelweintag“ ( <i>Steffen Kahl</i> )	2004   42-44
Erdbeersorten-Ausstellung in Kassel-Oberwehren ( <i>Ulrich Braunsdorf</i> )	2004   54-56
Von Äpfeln im Land der Elche ( <i>Kai-Uwe Och</i> )	2006   43-45
Gesundheitstag im Umweltbundesamt Dessau – ein Exkurs ins Köthener Apfelparadies ( <i>Manfred Ruppert</i> )	2006   90

## INSTITUTIONEN UND VERBÄNDE

Aus der Arbeit der Prüfstelle des Bundessortenamtes in Wurzen ( <i>G. Wildenhain</i> )	1993/94   4-6
Die Bundesarbeitsgruppe Streuobst des NABU ( <i>Markus Rösler</i> )	1993/94   32
Suche nach alten Obstsorten ( <i>Prof. Dr. Manfred Fischer</i> )	1993/94   36-37
Vielfalt erhalten – Erneuerung fördern ( <i>Walter Müller, FRUCTUS</i> )	1996   33
Genbank Obst als Arbeitsgruppe des IPK Gatersleben in Pillnitz geschlossen – Bilanz 10-jähriger Arbeit ( <i>Prof. Dr. Manfred Fischer</i> )	2003   16-27
Pomologie und Genbank Obst ( <i>Dr. Werner Schuricht &amp; Wilfried Müller</i> )	2003   27-37
FRUCTUS – Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten ( <i>Sabine Vögeli</i> )	2003   67-68
Genbankarbeit am Institut für Obstzüchtung Dresden-Pillnitz ( <i>Dr. Monika Höfer</i> )	2004   6-12
Programm zur Konservierung und Nutzung pflanzen genetischer Ressourcen in Tschechien ( <i>Joachim Brauss</i> )	2006   52-56



## STREUOBST

Akute Gefahren für Streuobstbestände in den fünf neuen Bundesländern ( <i>Markus Rösler</i> )	1993/94   33-35
Der Streuobstanbau in Altburg ( <i>Gerda Walz</i> )	1996   18-19
Streuobst-Sortenvielfalt in der Rhön ( <i>Dr. Werner Schuricht &amp; Wilfried Zöll</i> )	1997/98   10-12
Keine Streuobstwiese ohne Hummeln! ( <i>Günter R. Witte</i> )	1998/99   22-28
Streuobstwiesen im Raum Leverkusen und im Bergischen Land ( <i>Herbert Wolz</i> )	2001   25
Novelle des hessischen Naturschutzgesetzes gefährdet das Streuobst und die Obstsortenvielfalt ( <i>Robert Scheibel</i> )	2006   97

## AUS DEM POMOLOGEN-VEREIN

Liebe Leserin, lieber Leser! ( <i>Gert Müller</i> )	1991   3-4
Die Entstehungsgeschichte – Rundschreiben Nr. 1 ( <i>Gert Müller</i> )	1991   5
Rundschreiben Nr. 2 ( <i>Gert Müller</i> )	1991   6
Das erste Pomologen-Treffen in Bavendorf ( <i>Gert Müller</i> )	1991   7-9
Rundschreiben Nr. 3 ( <i>Gert Müller</i> )	1991   10-11
Vereinsgründung ( <i>Gert Müller</i> )	1991   12-14
Satzung	1991   8-22
Protokoll der Gründungsversammlung ( <i>Gert Müller</i> )	1991   23-31
Rundschreiben Nr. 4 ( <i>Gert Müller</i> )	1991   45
Rundschreiben Nr. 5 ( <i>Gert Müller</i> )	1991   46-48
Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12.10.1991 ( <i>Wolfgang Fiehn</i> )	1991   50-51
Jahreshauptversammlung 1993 ( <i>Lydia Büniger</i> )	1993/94   28
Zur Situation des Pomologenvereins – ein Bericht des Vors. ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	1996   3-4
Jahreshauptversammlung 1994 in Geisenheim – Vortrag von Prof. Jakob (o.N.)	1996   24
Bibliothek des Pomologen-Vereins e.V. ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	1996   38-49
Umfrage unter den Mitgliedern des Pomologen-Vereins ( <i>Eckart Brandt</i> )	2001   35-37
Verleihungsrichtlinien zum „Oberdieck-Preis“ (o.N.)	2001   46-47
Oberdieck-Preis 2002 ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	2002   18
Jahreshauptversammlung 2002 des PV in Müncheberg ( <i>Dr. Werner Schuricht</i> )	2003   6-13
Aus der Arbeit des Oberdieck-Preisträgers 2003 ( <i>Ulrich Braunsdorf</i> )	2004   33-34
Kelterei Müller KG – 100. Mitglied der Landesgruppe Hessen ( <i>Steffen Kahl</i> )	2004   44-48
Wetzlar – eine Frühlingsbotschaft in Natur ( <i>Manfred Ruppert</i> )	2004   48-49
Oberdieck-Preis 2004 ( <i>Dr. Norbert Clement</i> )	2005   73-74
Jetzt auch in Mecklenburg-Vorpommern eine Landesgruppe gebildet ( <i>Horst Friedrich</i> )	2005   75

## SONSTIGES

Vogelschutzprobleme ( <i>Dr. Karl Stoll</i> , aus FRUCTUS, Nr. 30, 12/93)	1993/94   38
Eine kleine Einführung in die Ernährungsphysiologie des Apfels ( <i>Gert Müller</i> )	1993/94   39-40
Die Erhaltung aller Formen des Lebens oder gibt es „lebensunwerte“ Obstsorten? ( <i>Eckart Brandt</i> )	1997/98   17-18
Zu Besuch bei meinem Obstfreund Emile Janssens in Kanada ( <i>Joachim Tschacher</i> )	1997/98   31
Silberdollar 'McIntosh-Apfel' ( <i>Reinhardt Höhn</i> )	1998/99   35-36
Wie ich mit dem Mond und etwas Propolis-Tinktur dem Obstbaumkrebs zu Leibe rücke – Ein Erfahrungsbericht ( <i>Dietmar Cordes</i> )	1998/99   39-40
Nachruf auf einen alten Obstbaum ( <i>Jörg Grützmann</i> )	1998/99   41-42
Es darf nicht drauf stehen, was drin ist – oder das Champagnerproblem ( <i>Rolf Heinzelmann</i> )	2002   27-29
Geschmackliche Ausschweifungen ( <i>Dr. Stefanie Böge</i> )	2002   49-51
Keltern in Ausbach hat Tradition ( <i>Albert Deiß</i> )	2002   63-67
Der Rechtsstreit um die 'Champagner-Birne' geht weiter (o.N.)	2003   37
Der Papau, <i>Asimina triloba</i> (Annoáceae), ein bisher wenig bekanntes Obstgehölz ( <i>Andreas Arnold</i> )	2004   49-53
Wanted: Mispel, Speierling & Co. ( <i>Steffen Kahl</i> )	2005   43
Hutzeln ( <i>Vitus Reiter</i> )	2006   89